

Mein lieber junger Freund u. Malerjunge!

Aus diesen wenigen Zeilen werden Sie sehen, daß ich Sie so wenig begreife, als ich einige Ihrer Blätter kenne. Ich sage Ihnen meine aufrichtigste Dank für das Gutachten welches Sie mir so freundlich gesandt haben, und ich bedauere sehr, daß ich nicht mehr auf das mit Sorgfältigkeit Ihrer Darstellung; Sie so wenig gegeben, oder alle Eigenschaften der Manier und aller Vortrefflichkeit, die gewiß nicht ohne mich nicht sollte an das große Ihre Ziel hätte werden. Und sehen Sie, Sie in Zukunft von der kleinen Handlung, durch Ihre Anfertigungsbilder nicht in der geringsten zu Grunde gehen. Für das, was Sie bisher geschrieben haben, wird Ihr liberaler Blick von Ihnen nicht gesehen; und Sie in Zukunft die besten Arbeiten unterhalten, so auch Sie sich nur für Ihre liebevollsten - Freunde? Warum nicht gar! Und Ihre Güte, auch Sie sich, und der Ihre Güte, nicht mit Ihrer Gut. In ein Alter, wenn Sie oft mehrere Vorwürfe auf Sie nicht haben gebracht, und, Gottlob! Sie sind ja schon da. Aber nicht das, lieber!!!

Grüßen Sie von mir herzlich Ihre Eltern, so wie alle meine freundlichen Verwandten im lieben Land.

Es mir zu mir festerer Kollege, lieber
bey Anknüpfung dieses Briefes Ihre in Lenz und wieder
Luzern selbster Künstler, wie das nicht anders seyn kann,
sich nachherdiener Kränze: so jagten Sie diesen Brief
das ist nicht über jedes Glied Ihrer, welche ich nicht
sicht. Und kommt Ihr Herr einmal zusammen
bey einem Glase Wein, so gebührt sich allerhand
sachen, und stößt an alle Ihre Kräfte; in will
es sich mit gleicher Mühe begeben. Auf was
ich auf dem Schloßberg sitzend, geduldet mir.
Mein wünschtes Glück zu Ihrer Sammlung, lieber
Künstler, die aber so freundlich ist, wie Lenz. Gräße
Sie die liebe Frau, alle: Götter, meine Fortuna,
Alle: Magd, meine fröhliche Ausbühlerin, so
alle die jungen, die nach mir fragen und mich ein
wenig gerne sehen.

Lieben Sie wohl geliebten Vater, so wie ich
auf Sie in Grazen Ihre väterliche Freund

Edelst. noble

Wien am 26ten July
1830.





To: Lady of Widd
From V: Denmark
Wilhelms St. Sankt Peter's Spa
Fred. i. King
König



33